



Die Freude der Liebe

Zitate aus Amoris Laetitia von Papst Franziskus

„Viele Verwundungen und Krisen entstehen, wenn wir aufhören, uns anzuschauen.“ (AL128)

„Die Gegenwart des Herrn wohnt in der realen, konkreten Familie mit all ihren Leiden, ihren Kämpfen, ihren Freuden und ihrem täglichen Ringen.“ (AL315)

„Was die Geschiedenen in neuer Verbindung betrifft, ist es wichtig, sie spüren zu lassen, dass sie Teil der Kirche sind. Diese Situationen verlangen eine aufmerksame Unterscheidung und von großem Respekt gekennzeichnete Begleitung.“ (AL243)

„Es sind Urteile zu vermeiden, welche die Komplexität der verschiedenen Situationen nicht berücksichtigen.“ (AL79)

„Es ist eine tiefe geistliche Erfahrung, jeden geliebten Menschen mit den Augen Gottes zu betrachten.“ (AL323)

„Liebe ist fähig, die Zukunft zu wagen.“ (AL131)



Impressum

Familienreferat der Diözese Innsbruck
Mag. Alfred Natterer
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck
Tel: 0512 2230 4301
familienreferat@dibk.at
www.dibk.at/familienreferat

Titelbild: Karin Bauer

Bischofsbild: Diözese Innsbruck/Aichner



Neu beginnen -
zusammen wachsen

Ein Weg zur Stärkung und
Begleitung für Frauen und Männer
in einer neuen Beziehung



Aufmerksam gemeinsam unterwegs

Die Initiative „Neu beginnen“ richtet sich an Menschen, die nach Trennung oder Scheidung einen neuen Partner bzw. eine neue Partnerin gefunden haben. Viele gehen ihren gemeinsamen Weg ganz bewusst.

Lebensgeschichten kommen zusammen, auch Verangenes bleibt lebendig - Schönes und mitunter auch Schmerzliches. Deshalb braucht es genügend Zeit für gegenseitiges Erzählen und Aussprechen von Enttäuschungen. Ebenso wichtig ist auch das Benennen von stärkenden Lebenserfahrungen, die in der Zeit der Krise gemacht wurden.

Auch wenn eine zweite kirchliche Eheschließung nicht möglich ist, möchten wir allen Paaren deutlich machen, dass sie in der Mitte unserer Kirche ihren Platz haben. Auch als Kirche machen wir Lernprozesse durch und wagen neue Wege. Wir wollen voneinander lernen sowie geistvoll und lebensrelevant begleiten.

Eine große Ermutigung für die Initiative „Neu beginnen“ kommt von Papst Franziskus, wenn er zuspricht: „Liebe ist fähig, Zukunft zu wagen“ und „Die Quelle des christlichen Glaubens eröffnet neue Wege und ungeahnte Möglichkeiten“.

Ich lade Sie herzlich ein, die vorliegende Einladung anzunehmen!

+Hermann Glettler, Bischof

Neu beginnen - zusammen wachsen

Ein Angebot der Diözese Innsbruck in vier Schritten

1. Schritt: Beziehungsgeschichte(n) erzählen

Sowohl die verletzenden Erfahrungen und Enttäuschungen, als auch die stärkenden Momente sollen zur Sprache kommen. Alles, was geschehen ist, wirkt herein in die Gegenwart. Es zu benennen, macht frei.

2. Schritt: Lebenserfahrungen mitteilen

Als wichtige Lernerfahrung erweist sich im Nachhinein oft das, was sich im Augenblick als Niederlage anfühlt. Was würde man/frau jetzt anders machen? Den positiven Ertrag aus der Zeit der Krise miteinander teilen.

3. Schritt: Einen aufmerksamen Rundblick wagen

Trennungen betreffen mehr als zwei Personen. Kinder, Verwandte, Freunde, Pfarrangehörige u.a. sind automatisch involviert. Ein aufmerksamer Blick ermöglicht Versöhnung und gibt Kraft für neue Begegnungen.

4. Schritt: Biblischen Erzählungen nachgehen

In der Heiligen Schrift wird vielfach menschliches Scheitern und Neubeginnen thematisiert. Gott richtet den Menschen auf und schenkt neue Lebensenergie. Jesus ist Gottes Barmherzigkeit in Person.

Versöhnungs- und Segensfeier

Diese Feier bildet den Abschluss des gemeinsamen Weges.

Nähere Informationen

Mag. Alfred Natterer | familienreferat@dibk.at
oder 0512/2230-4301

Anmeldung

bis eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung ebenfalls im Familienreferat

Orte und Termine

In jeder Region der Diözese Innsbruck haben Sie die Möglichkeit, an diesem Weg teilzunehmen, in einer Reihe von vier Abenden, an einer kombinierten Form oder mit Übernachtung in St. Michael.

Sie werden dabei von Seelsorgern und eigens geschulten Paaren begleitet, die selbst einen Weg der Trennung und des Neubeginns durchschritten haben.

Außerfern:

Samstag, 23.03., 20.00-22.00 Uhr im Pfarrstadel Breitenwang und Samstag, 30.03., 10.00-17.00 Uhr im Schwesternhaus Elbigenalp
Margarethe und Alois Gedl | Franz Neuner

Oberland:

Freitag, 8.3. | 15.3. | 22.3. | 29.3., 17.00-19.00 Kronburg
Brigitte Wasle-Kaltenegger und Bernhard Wasle
Herbert Traxl | Johannes Schwemberger

Innsbruck:

Montag, 11.3. | 18.3. | 25.3. | 15.4., 19.00-21.00 Uhr
im Haus Marillac
Katrin Geiger | Alfred Natterer | Martin M. Lintner

Unterland:

Donnerstag, 14.3. | 21.3. | 28.3. | 4.4., 19.00-21.00 Uhr
im Schloss Wohlgemutshaus, Baumkirchen
Sandra und Peter Felderer | Franz Weber

Wipptal:

Freitag, 5.4.19, 18.00-21.00 Uhr bis Samstag,
6.4.19, 9.00-16.00 Uhr im Bildungshaus St. Michael
Marion und Paul Lazzari | Karl Eller

Osttirol:

Dienstag, 7.05. | 14.05. | 21.05. | 28.05., 19.30-21.30 Uhr
im Widum Sillian
Brigitte Wasle-Kaltenegger und Bernhard Wasle
Anno Schulte-Herbrüggen